

Pressemitteilung, 07. Oktober 2021

Neue Operationsmethode im LK Baden vorgestellt

BADEN. Das Landesklinikum Baden stellte im Rahmen des Besuchs von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf neue innovative Operationsmethoden vor und informierte über aktuelle Themen im Klinikum.

Niederösterreich steht für Spitzenmedizin in allen Regionen und höchstqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Landesklinikum Baden konnte sich LH-Stv. Pernkopf bei einer Präsentation der Leistungsdaten sowie bei der Vorstellung von neuesten Operationsmethoden an der urologischen Abteilung selbst ein Bild davon machen.

„In Gesprächen mit der Kollegialen Führung des Hauses, dem Betriebsrat und dem Abteilungsvorstand der Urologie habe ich aktuell einen Eindruck erhalten, welch großes Pensum auf Spitzenniveau hier tagtäglich geleistet wird. Wir können sehr stolz auf unsere engagierten, erfahrenen und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landesklinikum Baden-Mödling sein“, bedankt sich LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf.

Das Rezüm-System bietet eine schonende Operationsmethode mittels Wasserdampf bei gutartiger Prostatavergrößerung, einer Erkrankung bei Männern > 50 Jahren, bei der der Harnstrahl abgeschwächt und die Blasenentleerung unvollständig wird. Unter endoskopischer Sicht wird Wasserdampf über eine Nadel in die Prostata eingebracht. Das vergrößerte Prostatagewebe wird so zerstört und im weiteren Verlauf abgebaut. „Ab November kommt eine weitere neue Operationsmethode zum Einsatz. Dabei wird hochintensiver fokussierter Ultraschall (HIFU) zur Behandlung von Prostatakarzinomen zur Anwendung gebracht“, erklärt Prim. Univ. Doz. Dr. Claus Riedl, Abteilungsvorstand Urologie im Landesklinikum Baden.

„Beide Operationsmethoden haben den Vorteil, dass die Aufenthaltsdauer im Klinikum wesentlich reduziert werden kann. Medizinische Weiterentwicklung sowie regelmäßige Aus- und Fortbildungen an den Abteilungen garantieren eine medizinische Versorgung auf aktuellstem und höchstem Niveau“, so der Ärztliche Direktor des Landeskrankums Baden-Mödling Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich.

Landeskrankum Baden-Mödling (durchschnittlich pro Jahr)

- rund 32.000 stationäre Aufenthalte
- rund 250.000 ambulante Kontakte
- mehr als 12.000 Operationen
- rund 2.100 Geburten
- rund 13.000 Dialysen

BILDTEXT



Bild 1

LH-Stv. Pernkopf auf Visite im Landeskrankum Baden

v.l.n.r. Lucas Herzog, BSc, Betriebsrat-Stv. Baden; Prim. Dr. Polys Polydorou, stv. Ärztlicher Direktor; Andreas Luef, Betriebsrat Mödling; Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich, Ärztlicher Direktor; Geschäftsführer Gesundheit Thermenregion GmbH Mag. (FH) Ludwig Gold; LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf; Mag. Markus Zemanek, MBA, MAS, Kfm. Direktor; Abteilungsvorstand Prim. Univ. Doz. Dr. Claus Riedl; Dipl. KH-BW Nikolaus Jorda, stv. Kfm. Direktor; Interim. Stv. Pflegedirektor DGKP Stefan Gruber-Traint



Bild 2

v.l.n.r. Prim. Univ. Doz. Dr. Johann Pidlich, Ärztlicher Direktor; LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf;
Abteilungsvorstand Urologie Prim. Univ. Doz. Dr. Claus Riedl

MEDIENKONTAKT

Gudrun Wittmann, BA

Landeskrinikum Baden-Mödling

+43 (0) 676 858 55 31540

presse@baden.lknoe.at | presse@moedling.lknoe.at